

# Gala

**SOMMER-INSEL  
SYLT**

**Ein Mythos  
erfindet sich neu**



Spec  
**ROY  
INSI**  
16 Sond

**EXKLUSIV**

**PRINZESSIN  
MADELEINE**

**Das große  
Liebes-Interview**

# **EIN BABY BEWEGT DIE WELT**

**Kate & William und ihr kleiner  
Prinz: Zwischen Hospital  
und Palast, zwischen Gefühl und  
Historie – GALA berichtet  
live aus London**



**FRANZISKA  
VAN ALMSICK**

**Nach dem  
Skandal: Hält die  
Familie zusammen?**

## Die Queen wünschte alle 30 Minuten ein Update...

Ein privates Ereignis als historisches Datum: Auch in den letzten Wochen vor der Geburt des Babys blieben William und Kate offen und fröhlich

9



### Story der Woche

**9 Kate & William** Die Baby-Woche – für die beiden die wohl wichtigsten Tage ihres Lebens. Und die ganze Welt spürt den Hauch der Geschichte

### Stars

**12 Für Johnny Depp gehört Amber Heard jetzt schon zur Familie**

Die Star-Aktie: Robert Downey Jr.

**Ski-Olympiasiegerin Lindsey Vonn: Schussfahrt ins Glück** Miley Cyrus und Rihanna im modischen Dollar-Rausch

**16 Madeleine & Chris O'Neill** Exklusiv: die Prinzessin und der Prinz ihres Herzens im großen Liebes-Interview

**22 Belgiens Royals** Kleines Land, wenig Macht: Jetzt setzen alle auf den Charme der neuen Königin Mathilde

**24 Franziska van Almsick** Steht sie weiter an der Seite ihres Verlobten?

**26 Justin Bieber & Co.**

Das junge Hollywood verliert den Boden unter den Füßen

**27 Madonna** Der Privatfoto-Mini-Skandal

**27 J. K. Rowling**

Ihr geheimes Krimi-Leben

**28 Natalia Wörner** Für GALA fotografierte sie ihren Italien-Urlaub

**30 Guido Maria Kretschmer**

„Für meine Eltern war es nie ein Deal, dass ich schwul bin“

**32 Tracy Anderson & Andrea Orbeck**

Die Tipps der Star-Trainerinnen von Hollywood

Das sind unsere Titelthemen!



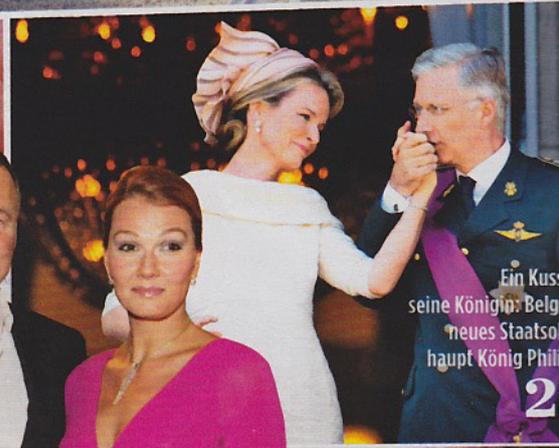
„Hier können Kinder einfach Kinder sein!“  
Schauspielerin Natalia Wörner mit Sohn Jacob in Italien

28



Hochzeit in Stockholm, Honey-moon auf den Seychellen – und jetzt gefühlvolle Worte auf Öland: Madeleine und Chris O'Neill

16



Ein Kuss seine Königin: Belgisches neues Staatsoberhaupt König Philippe

2



Seine Eltern, sein Mann und eine „Buschnutte“: Im GALA-Interview nimmt Designer Guido Maria Kretschmer kein Blatt vor den Mund

30

Der Unternehmer, die Sportlegende und zwei kleine Kinder: Was wird nun aus der Familie von Franziska van Almsick und Jürgen B. Harder?

24



Verwirrt und verirrt? Justin Bieber steht beispielhaft für viele Jungstars

26

TITELFOTO: ALPHA PRESS; TITELKLINKEN: BRAUER PHOTOS, SCANPIX/DAINA PRESS; FOTOS INHALT: XPOSSURE (2), SCANPIX/DAINA PRESS, GIGNI PRESS (2), PEOPLE PICTURE, PRIVAT

## Liebe Leserinnen, Liebe Leser!

**D**ass Mitglieder von Königshäusern offen über ihr Privatleben reden, ist äußerst selten. Meist hält der R-Stab des jeweiligen Palasts alles unter Kontrolle, und es galt lange sogar als unfein, sich der Presse und damit dem Volk mitzuteilen.

**Imso erstaunlicher sind die Bekenntnisse von Prinzessin Madeleine von Schweden und ihrem Ehemann Chris O'Neill.** Offen wie nie sprechen

die beiden nun über das Leben in New York, ihre Gefühle füreinander, ihren Kinderwunsch. Geführt hat das Gespräch die schwedische Journalistin Stina Cederholm für das „Svenska Dagbladet“ und GALA. Wir drucken es exklusiv in Deutschland. Für Fotos nahm sich das frischvermählte Ehepaar ebenfalls viel Zeit. **Und man erinnert sich bei diesen Bildern und Aussagen an den Thronwechsel in den Niederlanden** vor wenigen Monaten: Auch bei Willem-Alexander und Máxima war eine Offenheit zu beobachten, wie sie die Vorgängergenerationen so nie gelebt haben. Damals hielt man trotz der deklarierten Volksnähe Distanz zum Bürger. Das jüngste Beispiel, wie es anders

geht: Kate und William, auf die jetzt die ganze Welt schaut, wirken immer noch fröhlich im Umgang mit Medien, Fotografen und all den Bürgerlichen. Offenbar tut der Einfluss der eingehetzten Nichtblaublüter an Königshäusern und Fürstentümern gut. **In den Palästen regiert zunehmend die „Generation Unverkrampt“.**

**Ihr Christian Krug**  
Chefredakteur



Christian Krug



Prinzessin Madeleine mit ihrem Mann Chris O'Neill auf dem Anwesen von Schloss Solliden auf der Insel Öland. Hier fand das Interview statt

## GALA INSIDE

Was unsere Reporter hinter  
den Kulissen erlebten



FOTOS: ANDRA, SCANPIX/DANA PRESS, PRIVAT

GALA-Reporter Alexander Stilcken im Hafen von San Francisco

Als Kind segelte Alexander Stilcken im **OPTIMIST** über die Hamburger Alster: Ein tolles Erlebnis, auch wenn's eine Nusschale war, die so ziemlich kleinste aller Bootsklassen. Jetzt inspizierte er in San Francisco die Königsklasse der Wellengänger, die Katamarane des **AMERICA'S CUP**. Und es juckte gleich in den Fingern: Da mal mitfahren... Am Ende siegte die Vernunft des Erwachsenen. Aus gutem Grund sind auf diesen Booten nur Top-Profis dabei. (Seite 70) Absoluter Profi in seinem Metier ist auch Guido Maria Kretschmer. Der **DESIGNER** musterte Alexander Nebe zum Start des Interviews (Seite 30) gleich mal unter Fashion-Aspekten: „Sie sind der skandinavische Typ, Schwimmerfigur. Haben Sie mal gemodelt?“ Nebe: „Nein! Mit meinem **ZINKEN** wäre ich nie auf die Idee gekommen!“ Kretschmers professionelles – und beruhigendes – Fazit: „Ich mag markante Merkmale.“



GALA-Redakteur Alexander Nebe (r.) mit Designer und TV-Allzweckwaffe Guido Maria Kretschmer

**W**ie will dieser Mann in Zukunft eigentlich die Zeit finden, auch als Designer weiter die Damenwelt zu beglücken? Guido Maria Kretschmer, 48, ist die neue TV-Allzweckwaffe –

in gleich vier Formaten kann man ihn demnächst sehen. Der „Shopping Queen“ (Vox) bleibt er entgegen anderslautenden Meldungen bis 2014 treu. Ab Herbst 2013 sitzt er mit Dieter Bohlen und Bruce Darnell in der Jury der RTL-Castingshow „Das Supertalent“. „Die schönste Frau Deutschlands“ sucht er ebenfalls für RTL – hier geht es um innere Werte, wie er betont. Und zu guter Letzt sei noch eine „weltweit laufende Fashion-Show mit internationalen Top-Designern“ angedacht. Von Kretschmers Charme wollen offensichtlich alle profitieren...

**Herr Kretschmer, warum ausgerechnet „Das Supertalent“?**

Weil ich es toll finde, wenn No-Names einmal in ihrem Leben die große Chance bekommen, vor Millionen Menschen zu sagen: „Hallo, es gibt mich, und ich bin begabt!“ Ich habe mit neun Jahren meine erste Nähmaschine bekommen und war von ihr schnell extrem angefixt. Wenn meine Eltern Feuerräder unter das Ding montiert hätten, ich wäre auch in so einer Show aufgetreten.

**Und wie kamen Sie in die US-Model-Casting-Show „The Face“, als Gastjuror neben Naomi Campbell und Karolina Kurkova?**

Naomis Mama Valerie steht seit Längerem auf meine Outfits. Eines Tages sagte Naomi: „I love that dress! Who made it?“ An ihrem 40. Geburtstag trug sie dann ein Kleid von mir. Heute sind wir befreundet.

**Naomi Campbell haftet bis heute das Image einer Furie an...**

Wenn sie sich über etwas ärgert, sollte man in Deckung gehen, dann kann sie tatsächlich super bitchy werden. In solchen Momenten umweht Naomi ein Eishauch, dass es dich fröstelt ... Zu mir war sie bisher aber immer sehr lieb. Wenn sie mit mir spricht, fixiert sie mich mit ihren Raubkatzenaugen und ist zu 150 Prozent bei mir.

**Warum starten Sie gerade jetzt so geballt im Fernsehen durch?**

Abgehoben auf dem Mode-Olymp zu sitzen, das ist nichts für mich. Ich bin ein Junge aus dem Volk, will greifbar sein. Und ich glaube viel mehr an Democratic Couture als an Haute Couture. Außerdem: Jetzt ist die Zeit reif dafür. Ich habe Haus, Kiesweg, finanzielle Sicherheit. Ich bin als Designer eigenfinanziert, unabhängig und frei.

**Überkommen Sie manchmal Ängste, dass der Erfolg irgendwann vorbei sein könnte?**

Ich habe so viel Arbeit, dass ich mir darüber gar keine Gedanken mache. Ich arbeite

VIPs lieben Guido Maria Kretschmers Style, hier Karolina Kurkova auf der Berliner Fashion Week in einem seiner Entwürfe

# „Ich bin vollgetankt mit Liebe“

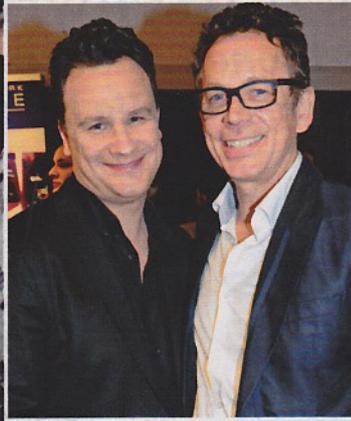
*Schon jetzt ist GUIDO MARIA KRETSCHMER ein TV-Darling – doch erst in den kommenden Monaten startet er so richtig durch. GALA sprach mit ihm über seine größten Kraftquellen*



FOTOS: BREJEL BILD, STARPRESS, SCHROEWIG, PICTURE ALLIANCE



**WORK-LIFE-BALANCE**  
 Der Ruhepol in Kretschmers Leben ist der Maler Frank Mutters (l.), den er 2012 nach 27 Jahren Beziehung heiratete. Als Designer begann Guido Maria Kretschmer mit Unternehmens-Outfits, doch längst sind auch große Roben sein Thema (o.)



von morgens bis abends. Ich bin eine textile Buschnutte. (lacht)

**Wie bitte?**

Ich war mal in der Karibik. Von einer Bar aus konnte ich eine Dame für einen längeren Zeitraum beobachten – die hat einen Freier nach dem anderen bedient. Da dachte ich schmunzelnd bei mir: Irgendwie hat das Parallelen zur Fashion-Welt. Du musst lange auf der Straße stehen, bis du endlich ein Edel-Escort bist. (lacht)

**Woran liegt es Ihrer Meinung nach, dass manche Mode-Experten in Deutschland Sie offenbar nicht richtig ernst nehmen?**

Ich bin meinen Weg alleine gegangen. Ich wurde nicht von den angeblichen Entschcheidern der Fashion-Szene gefördert und habe für die auch nie Männchen gemacht. Außerdem habe ich ein Frauenbild, das ihnen nicht so in den Kram passt.

**Was meinen Sie damit?**

Nur so viel: In vielen Mode-Redaktionen hungern sich die armen Mädels doch fast zu Tode, weil so manche Chefredakteurin damit droht, dass sie ab Kleidergröße 38 rausfliegen. So geht's ja nun wirklich nicht!

**Wie sieht ein typischer Tag in Ihrem Leben aus, wenn Sie mal keine Termine haben?**

Dann lasse ich mich von meinem Mann Frank verwöhnen: Er liest mir vor und bekocht mich. Ansonsten gammle ich zu Hause rum und gebe den Textilverweigerer. Meist trage ich dann nur Decken um die Hüfte und die Schulter. Frank sagte mal: „Guido, wenn die Leute jemals sehen, wie schluffig du zu Hause herumläufst, dann schalten die nie mehr ‚Shopping Queen‘ ein.“ (lacht)

**Was sagt Ihr Mann dazu, dass Sie immer**



Mit Dieter Bohlen und Bruce Darnell sitzt Kretschmer ab Herbst in der „Supertalent“-Jury

**mehr zu tun haben?**

Er kennt es gar nicht anders und ist deshalb tiefenentspannt. Ich bin schon immer permanent in der Weltgeschichte herumgedüst. Außerdem ist Frank ja Künstler, und intellektuelle Männer können sich wunderbar mit sich selbst beschäftigen. Wenn wir uns tatsächlich mal vier Wochen lang am Stück nicht sehen, gibt es ja immer noch das Telefon. In 28 Jahren unserer Liebe ist er der erste Mensch, mit dem ich morgens spreche, und am Abend der letzte.

**Sind Sie dafür, dass schwule Paare Kinder adoptieren dürfen?**

Absolut! Was gehört denn dazu, Kinder großzuziehen? Du musst sie über alles lieben, immer gut auf sie aufpassen und sie auf das Leben da draußen vorbereiten. Und du musst den absoluten Willen haben, ihnen deine Zeit zu schenken. Warum sollte dieses Recht zwei sich liebenden Frauen oder Männern verwehrt bleiben? Hoffentlich ist es nur noch eine Frage der Zeit.

**War es für Ihre Eltern okay, dass Sie schon als Kind permanent mit Stoffen rumhantiert und stundenlang an der Nähmaschine gegessen haben?**

Sie hatten auch kein Problem damit, dass ich Milch am liebsten aus einem Champagnerglas getrunken habe. Meine Eltern zählen zu den tolerantesten Menschen, die ich kenne. Es war nie ein Deal für sie, dass ich schwul bin. Sie sind zwei Freigeister, ganz ohne Altlasten und sehr emotional.

**Ihre Kindheit war rundum glücklich?**

Wie in Bullerbü! Ich bin in einer Großfamilie inklusive Oma und Opa aufgewachsen. Mit Tieren, viel Freiheit und Fantasie und dörflicher Idylle. Alles sehr hippie-like. Meine Eltern haben nie etwas von mir erwartet und mir fast alles erlaubt. Sie haben sehr früh verstanden, dass sie mich nur dann halten, wenn sie mich gehen lassen.

**Fast zu schön, um wahr zu sein!**

Ich weiß – vor allem wenn ich von Freunden höre, was die zu Hause zuweilen Heftiges erlebt haben. Bei uns wurde nie geschlagen, geschrien oder geschimpft. Papa hat mir kleine Gedichte auf meine Schulpausen-Banane geschrieben. Oder sich als Osterhase verkleidet. Meine Eltern haben mich und meine vier Geschwister ständig geküsst und gestreichelt. Ich bin vollgetankt mit Liebe. □ ALEXANDER NEBE